

# JUWELIER WILLENBERG: BAUHAUSPHILOSOPHIE & UHRMACHERTRADITIONEN

»Aus Überzeugung exzellent« – so lautet das Motto des Juweliers am Schillerplatz«, der sich durch ein exklusives Sortiment und einen erstklassigen Service auszeichnet.



Willenberg – das ist der »typische Mainzer Juwelier«, wie Jan Willenberg-Sebastian sein Familienunternehmen gerne selbst bezeichnet: Ein Haus, in dem die Mainzer, aber auch Kunden aus der ganzen Region, seit Generationen ihre Uhren und den »etwas besonderen« Schmuck kaufen, ein »Spezialist für Zeitmesser aus allen Jahrhunderten« mit einer eigenen Meistergoldschmiede und einer Meisteruhrmacherwerkstatt im Haus.

Die letzten Jahre waren nicht einfach für den »Juwelier am Schillerplatz«: ebenso notwendige wie langwierige Straßenbauarbeiten im Quartier brachten dem dortigen Einzelhandel starke Frequenzrückgänge. Gleichzeitig machte sich auch eine immer aggressivere Geschäftspolitik vieler Schweizer Uhrenmarken bemerkbar. Eine Entwicklung, die der Inhaber schon vor einigen Jahren erkannt hat. Da er seinen Kunden die Preisexplosionen nicht länger zumuten wollte, trennte er sich von vielen Unternehmen und setzte stattdessen verstärkt auf deutsche Marken und Manufakturen.

Das »Haus der Deutschen Uhrmacherkunst« war geboren – und wie in jedem Jahr finden im November die Deutschen Uhrenwochen im Hause Willenberg statt.

## DEUTSCHE UHRMACHERKUNST

Damit wird auch einem Trend Rechnung getragen, der sich aktuell bei der Kundschaft bemerkbar gemacht hat: »Made in Germany« wird in diesem Segment immer beliebter: Die Nachfrage nach in Deutschland hergestellten Uhren hält unvermindert an. Neben den altvertrauten Namen wie Junghans (aus dem Schwarzwald) und Dugena (Darmstadt) sind es in erster Linie neue bzw. in den letzten zwanzig Jahren wieder erstarkte Firmen aus Glashütte in Sachsen: Nomos, Nautische Instrumente Mühle, Tutima, Bruno Söhnle oder B. Junge und Söhne. Abgerundet wird die Palette durch Wohnraumuhren des Schwarzwälder Unternehmens Kieninger und Erwin Sattler aus München.

## 100 JAHRE BAUHAUS

Echte »Eyecatcher« sind in diesem Jahr sicherlich die Bauhaus Zeitmesser von Sternglas und die von dem Designer Daniel Eltner entworfenen »Walter Gropius Uhren« – natürlich auch »Made in Germany«. Die von der Bauhaus-Philosophie inspirierten Kollektionen stehen für zeitloses Design, Minimalismus

und das Experimentelle – aber auch für Qualität und einen bezahlbaren Preis. Hierbei orientiert man sich wieder an einem Grundgedanken des Bauhauses: Gutes Design für jeden zugänglich zu machen.

## MAINZER KOLLEKTIONEN

Die »gelebte Historie der Familie« spiegelt sich auch in den vielen »Mainzer« Kreationen wider: Schmuckstücke in denen Domsandstein, Weinstein oder römische Münzen verarbeitet werden.

Und das können Sie live miterleben. Bis zum 09. November arbeiten die Goldschmiede der Meisterwerkstatt zum Zuschauen im Schaufenster von Juwelier Willenberg.

| MDL

**i** **Juwelier Willenberg e.K.**  
Inh.: Jan Willenberg-Sebastian  
Schillerstraße 24a  
55116 Mainz

Tel. 06131 – 23 40 75  
Fax 06131 – 23 77 68  
E-Mail: [juwelier@willenberg.info](mailto:juwelier@willenberg.info)  
[www.juwelier-willenberg.de](http://www.juwelier-willenberg.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:30 Uhr  
Samstag: 09:00 bis 16:00 Uhr